

	<p>Objekt: Porträt "Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg (Calenberg)"</p> <p>Museum: Historisches Museum Hannover Pferdestraße 6 30159 Hannover 0511 / 168-43945 museen- kulturgeschichte@hannover- stadt.de</p> <p>Sammlung: Highlights aus den Sammlungen, Gemälde</p> <p>Inventarnummer: VM 049433</p>
--	--

## Beschreibung

Portrait von Elisabeth von Braunschweig-Lüneburg (Calenberg) (1510-1558); posthum entstanden.

Die Herzogin war entscheidender Motor für die Durchsetzung der Reformation in Teilgebieten des heutigen Niedersachsen. Ihre persönliche Neigung, befördert durch ihre protestantische Mutter sowie Treffen mit Martin Luther in Wittenberg, führte 1538 zum formalen Übertritt zum Protestantismus. Neben genuin religiöser Überzeugung motivierten sie allerdings auch politische Gründe.

Bereits in der Regierungszeit ihres Mannes übte Elisabeth erheblichen politischen Einfluss aus, den sie nach dessen Tod im Jahr 1540 durch die Übernahme der Regentschaft für ihren unmündigen Sohn Erich II. ausbaute. Diese Position ermöglichte es ihr, die Etablierung des Protestantismus im Fürstentum zu betreiben: 1542 wurden die durch den Reformator Antonius Corvinus ausgearbeitete Calenberger Kirchenordnung sowie eine neue Klosterordnung erlassen.

Unter Elisabeths Regentschaft wurde die Stellung des Protestantismus im Fürstentum so nachhaltig gefestigt, dass durch ihren Sohn versuchte Rekatholisierungsmaßnahmen erfolglos blieben.

Ein ähnliches Portrait befindet sich in der Sammlung des Städtischen Museums Braunschweig.

[EH]

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz, Tempera / gemalt

Maße:

Höhe: 26,2 cm, Breite: 17,9 cm

## Ereignisse

Gemalt	wann	1550-1600
	wer	
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Hann. Münden
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Klosterkammer Hannover
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Welfen (Familie)
	wo	
[Person-Körperschaft-Bezug]	wann	
	wer	Elisabeth von Calenberg-Göttingen (1510-1558)
	wo	

## Schlagworte

- Kirchenordnung
- Klosterreform
- Porträt
- Protestantismus
- Reformation
- Regentschaft

## Literatur

- Nebig, Ernst-August (2006): Elisabeth. Herzogin von Calenberg. Göttingen